1 Geltungsbereich dieser Datenschutzerklärung

Die DMG Beteiligungsgesellschaft unterliegt der Einhaltung der geltenden Datenschutzrechte und nimmt die Gewährleistung des Datenschutzrechtes als Basis für eine vertrauensvolle Geschäftsbeziehung sehr ernst.

Diese Datenschutzerklärung gilt für die Gesellschaften der DMG Beteiligungsgesellschaft mbH.

Sofern es für die Verarbeitung abweichende Datenschutzvereinbarungen gibt, werden Ihnen bei der Datenerfassung diese Datenschutzerklärungen zur Verfügung gestellt.

Die folgende Erklärung informiert Bewerber (Art. 4 1. DS-GVO) über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten und Ihrer Rechte im Zusammenhang mit der Datenverarbeitung aus dieser Erklärung. Die Datenschutzerklärung umfasst auch Personen, die für diese Parteien Rechtsgeschäfte im Rahmen der Geschäftsbeziehung vornehmen dürfen (z.B. gesetzliche Vertreter, Personen mit schriftlicher Vollmacht). Im Folgenden insgesamt als – Betroffener – bezeichnet.

2 Verantwortliche

Als Verantwortliche gelten je nach Vertrag und Art der Datenverarbeitung, jeweils einzeln oder gemeinsam:

- asko GmbH, Arnstädter Str. 12, 99096 Erfurt. Geschäftsführer: Maximilian Höflich

3 Der Konzernbeauftragte für den Datenschutz

Den Datenschutzbeauftragten der vorgenannten Gesellschaften erreichen Sie unter:

Heiner Salz, Hauptstraße 89, 65760 Eschborn oder über datenschutz@deutsche-messdienst-gruppe.de.

4 Kategorien, Zwecke und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

4.1 Kategorien von Daten

Als Verantwortlicher verarbeiten wir personenbezogene Daten im Rahmen des Bewerbungsprozesses. Dazu gehören insbesondere folgende Kategorien von Daten:

- Kontaktdaten in Ihrem Kandidatenprofil (z.B. Vor- und Nachname, Anschrift, E-Mail, Telefonnummer, Social Media).
- Angaben aus dem Bewerbungsformular (darunter fallen z.B. Gehaltswunsch, Ihre Motivation, ggf. Angaben zur Behinderung (nur sofern relevant für die ausgeschriebene Position).
- Bewerbungsunterlagen (darunter fallen z.B. Lebenslauf, Anschreiben, Daten zur beruflichen Entwicklung, Qualifikationen und Sprachkenntnisse).
- Ergebnisse von Online-Verfahren (z.B. Persönlichkeitstests, kognitive Leistungstests) und ggf. Videointerviews.
- Ggf. Referenzen, die Sie uns zur Verfügung stellen.
- Wir werten die Ergebnisse von Leistungstests unter Verwendung relevanter Referenzgruppen unter Berücksichtigung Ihres Berufs und Ihres Erfahrungsniveaus aus.
- Wir beziehen obige Daten über Sie ggf. auch aus anderen Quellen, einschließlich externen Geschäftspartnern, z.B. Personaldienstleistern. Wir können auch Daten erhalten, die Sie in beruflich orientierten sozialen Netzwerken, wie z.B. LinkedIn, öffentlich gemacht haben oder die Sie uns über Websites Dritter, wie z.B. Monster Jobbörse, übermitteln oder aus anderen öffentlich zugänglichen Quellen (nur sofern die Daten eine Relevanz für Ihr berufliches Leben haben). Der Zweck ist, Sie wegen

Jobangeboten zu kontaktieren oder um die Richtigkeit Ihrer Angaben aus den Bewerbungsunterlagen zu überprüfen.

4.2 Die Daten werden zu folgenden Zwecken verarbeitet

- Wir erheben und verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten, um ausgeschriebene Stellen anzubieten und das Auswahlverfahren durchführen zu können
- Ihre Bewerbung wird zum Zweck der Abwicklung und Durchführung an die asko GmbH übermittelt und verarbeitet
- Für die Anbahnung und Begründung des Beschäftigungsverhältnisses (um die ausgeschriebene Stelle passend besetzen zu können)
- Um Sie aufgrund Ihrer Initiativbewerbung zu kontaktieren

Sofern eine Einwilligung nach Art. 6 lit. a DS-GVO erforderlich ist und Sie dazu gesondert eingewilligt haben, werden die Daten auch zu folgenden Zwecken verarbeitet:

- Sofern Sie uns Ihre Einwilligung erteilt haben, um Sie nach Ihrer Zufriedenheit mit dem Bewerbungsprozess zu befragen.
- Um Ihnen entsprechend Ihrer abgegebenen Einwilligung personalisierte Informationen über offene Stellen bei der asko GmbH zuzusenden.
- Um Sie zu kontaktieren, falls Sie für eine alternative Stelle in Betracht kommen, sollte

Die Datenverarbeitung wird auf folgende Rechtsgrundlagen gestützt

4.3 Datenverarbeitung für eine vertragliche Beziehung (Art. 6 (1) lit b) DS-GVO)

Personenbezogene Daten des Betroffenen dürfen zur Vorbereitung, Abschluss, Durchführung und der Beendigung eines Vertrages verarbeitet werden. Dies umfasst auch die Betreuung des Vertragspartners, sofern dies im Zusammenhang mit dem Vertragszweck steht. Bei der Durchführung werden die Daten insbesondere im Rahmen der vertraglichen Leistungserbringung und aller damit notwendigen Verarbeitungen verwendet. Im Vorfeld eines Vertrages – also in der Vertragsanbahnungsphase – ist die Verarbeitung von personenbezogenen Daten zur Erstellung von Angeboten, der Vorbereitung von Kaufanträgen oder zur Erfüllung sonstiger auf einen Vertragsabschluss gerichteter Wünsche des Interessenten erlaubt. Interessenten dürfen während der Vertragsanbahnung unter Verwendung der Daten kontaktiert werden, die sie mitgeteilt haben.

Datenverarbeitung für die Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses

Wir erfassen alle persönlichen Daten, welche Sie uns im Rahmen des Bewerbungsverfahrens mitteilen. So können wir Ihre Fähigkeiten beurteilen und abschätzen, ob Sie zu einer offenen Stelle in unserem Haus passen.

Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung dieser Daten ergibt sich aus Art. 88 DSGVO in Verbindung mit § 26 Abs. 1 S. 1 BDSG-neu.

4.4 Anforderung von Informationen durch den Betroffenen (Art. 6 (1) lit b) und f) DS-GVO)

Wendet sich der Betroffene mit einem Informationsanliegen an ein Unternehmen der DMG Beteiligungsgesellschaft mbH (z.B. Wunsch nach Zusendung von Informationsmaterial zu einem Produkt), so ist die Datenverarbeitung für die Erfüllung dieses Anliegens zulässig.

4.5 Einwilligung in die Datenverarbeitung / (Art. 6 (1) lit a) DS-GVO)

In bestimmten Fällen stützen wir eine Datenverarbeitung auf eine freiwillige Einwilligung des Betroffenen. In den entsprechenden Fällen fragen wir Sie gesondert nach der notwendigen Einwilligung zur Verarbeitung bspw. um:

- Ihnen entsprechend Ihrer abgegebenen Einwilligung personalisierte Informationen über offene Stellen bei der asko GmbH zuzusenden.
- Sie zu kontaktieren, falls Sie für eine alternative Stelle in Betracht kommen sollten
- Sie nach Ihrer Zufriedenheit mit dem Bewerbungsprozess zu befragen

Wenn wir Sie zur Teilnahme an einer Umfrage über Ihre Zufriedenheit mit dem Bewerbungsverfahren bei asko GmbH einladen, ist die maßgebliche Rechtsgrundlage Ihre Einwilligung. Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung dieser Daten ergibt sich aus Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a, Art. 88 DSGVO in Verbindung mit § 26 Abs. 2 BDSG-neu. Auf dieser Rechtsgrundlage basiert auch Ihre Anmeldung bei unserem Talent-Pool, in dem Sie personalisierte Informationen über aktuelle Stellenausschreibungen bei asko GmbH erhalten.

4.6 Datenverarbeitung aufgrund gesetzlicher Erlaubnis (Art. 6 (1) lit c) DS-GVO)

Die Verarbeitung personenbezogener Daten ist auch dann zulässig, wenn entsprechende Rechtsvorschriften die Datenverarbeitung verlangen, voraussetzen oder gestatten. Die Art und der Umfang der Datenverarbeitung müssen für die gesetzlich zulässige Datenverarbeitung erforderlich sein und richten sich nach diesen Rechtsvorschriften.

4.7 Datenverarbeitung aufgrund berechtigten Interesses (Art. 6 (1) lit f) DS-GVO)

Die Verarbeitung personenbezogener Daten kann auch erfolgen, wenn diese im berechtigten Interesse des Verantwortlichen zulässig ist. Berechtigte Interessen sind in der Regel rechtliche (z.B. Durchsetzung von offenen Forderungen) oder wirtschaftliche (z.B. Vermeidung von Vertragsstörungen). Eine Verarbeitung personenbezogener Daten aufgrund eines berechtigten Interesses darf nicht erfolgen, wenn es im Einzelfall einen Anhaltspunkt dafür gibt, dass schutzwürdige Interessen des Betroffenen dem Interesse an der Verarbeitung überwiegen.

Das berechtigte Interesse ist beispielsweise eine Beweispflicht in einem Verfahren nach dem allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz (AGG); soweit dies zur Abwehr von geltend gemachten Rechtsansprüchen aus dem Bewerbungsverfahren gegen uns erforderlich ist.

Wenn wir Informationen aus Ihrem öffentlichen Profil auf beruflichen sozialen Netzwerken beziehen, stützen wir die Verarbeitung auf unser berechtigtes Interesse, eine Entscheidungsgrundlage für die Begründung eines Arbeitsverhältnisses mit Ihnen zu bilden. Die Rechtsgrundlage ist Art. 6 (1) f) DSGVO in Verbindung mit Art. 9 (2) e) DSGVO.

5 Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Die personenbezogenen Daten werden zur Erfüllung der oben genannten Zwecke an Dienstleister, die wir im Rahmen von Auftragsverarbeitungsverhältnissen heranziehen, sowie an Dritte, unter Einhaltung des Datenschutzes weitergegeben, insbesondere an:

- mit der Verarbeitung beauftragter interner und externer Mitarbeiterkreis z.B. Mitarbeiter der Personalabteilung, ggfs. Betriebsrat
- IT-Dienstleister
- Rechtsanwälte/ Steuerberater
- Wirtschaftsprüfer
- Netzbetreiber

- Service-Unternehmen (z.B. zur Durchführung von Umfragen, zum Versand von Dokumenten, zur Bearbeitung eingehender Kommunikation)
- Behörden und andere Stellen (sofern wir aufgrund gesetzlicher Vorgaben zur Herausgabe der Daten verpflichtet sind)

6 Übermittlung an Drittländer

Wir sind bestrebt, Ihre Daten innerhalb der EU zu verarbeiten. Bei der Verarbeitung der Daten kann es aber notwendig sein, auch Daten in sog. Drittländern zu verarbeiten. Sollten Daten in Ländern außerhalb der EU verarbeitet werden, stellen wir über Standardvertragsklauseln, inklusive geeigneter technischer und organisatorischer Maßnahmen sicher, dass Ihre personenbezogenen Daten entsprechend dem europäischen Datenschutzniveau verarbeitet werden. Für einige Länder außerhalb der EU, wie z. B. Kanada und Schweiz, hat die EU schon ein vergleichbares Datenschutzniveau festgestellt. Aufgrund des vergleichbaren Datenschutzniveaus bedarf die Datenübermittlung in diese Länder keiner besonderen Genehmigung oder Vereinbarung.

Weiterhin können wir Ihre personenbezogenen Daten an mit uns verbundene Unternehmen übermitteln, soweit dies im Rahmen der oben dargelegten Zwecke und Rechtsgrundlagen zulässig ist. Im Übrigen können personenbezogene Daten in unserem Auftrag auf Basis von Verträgen nach Art. 28 DSGVO verarbeitet werden. Mit diesen externen Dienstleistern wurden, sofern diese nicht ihren Sitz in Ländern mit Angemessenheitsbeschluss gem. Art 45 DSGVO haben, Standardvertragsklauseln abgeschlossen.

7 Speicherdauer

Wir speichern Ihre Daten grundsätzlich nur so lange, wie wir sie für die jeweiligen Verarbeitungszwecke benötigen. Sind die Daten für die Erfüllung, der in diesen Datenschutzhinweisen genannten Verarbeitungszwecke nicht mehr erforderlich, werden diese gelöscht, es sei denn, deren Aufbewahrung ist zur Erfüllung von handels- oder steuerrechtlichen Aufbewahrungspflichten weiterhin notwendig. Im Regelfall löschen wir Ihre Daten nach diesen Fristen bzw. legen die Löschfrist nach diesen Kriterien fest.

- Wir speichern Ihre personenbezogenen Daten im Bewerberprozess, solange dies für die Entscheidung über Ihre Bewerbung erforderlich ist. Ihre personenbezogenen Daten bzw. Bewerbungsunterlagen werden maximal sechs Monate nach Beendigung des Bewerbungsverfahrens (z. B. der Bekanntgabe der Absageentscheidung) gelöscht, sofern nicht eine längere Speicherung rechtlich erforderlich oder zulässig ist.
- Wir speichern Ihre personenbezogenen Daten darüber hinaus nur, soweit dies gesetzlich oder im konkreten Fall zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen für die Dauer eines Rechtsstreits erforderlich ist.
- Für den Fall, dass Sie einer längeren Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten zugestimmt haben, speichern wir diese nach Maßgabe Ihrer Einwilligungserklärung.
- Kommt es im Anschluss an das Bewerbungsverfahren zu einem Beschäftigungsverhältnis, Ausbildungsverhältnis oder Praktikantenverhältnis, werden Ihre Daten, soweit erforderlich und zulässig, zunächst weiterhin gespeichert und anschließend in die Personalakte überführt.
- Gegebenenfalls erhalten Sie im Anschluss an das Bewerbungsverfahren eine Einladung zur Aufnahme in unseren Talentpool. Dies erlaubt uns, Sie auch in Zukunft bei passenden Vakanzen bei unserer Bewerberauswahl zu berücksichtigen. Liegt uns eine entsprechende Einwilligung Ihrerseits vor, werden wir Ihre Bewerbungsdaten nach Maßgabe Ihrer Einwilligung bzw. ggf. zukünftigen Einwilligungen in unserem Talentpool speichern.

8 Ihre Rechte als Betroffener

Jeder Betroffene der Datenverarbeitung (Art. 4 DSGVO), von dem asko GmbH Daten als verantwortliche Stelle verarbeitet, kann die folgenden Rechte wahrnehmen:

1) Der Betroffene kann Auskunft darüber verlangen, welche personenbezogenen Daten, welcher Herkunft, zu welchem Zweck gespeichert sind. (Art. 15 DS-GVO)

2) Werden personenbezogene Daten an Dritte übermittelt, muss auch über die Identität des Empfängers oder über die Kategorien von Empfängern Auskunft gegeben werden. (Art. 13 DS-GVO)

3) Sollten personenbezogene Daten unrichtig oder unvollständig sein, kann der Betroffene ihre Berichtigung oder Ergänzung verlangen. (Art. 16 DS-GVO)

4) Ebenfalls ist der Betroffene berechtigt, die Übertragung seiner personenbezogenen Daten anzufordern. (Art. 20 DS-GVO)

5) Der Betroffene kann der Verarbeitung seiner personenbezogenen Daten widersprechen. (Art. 21 DS-GVO)

6) Der Betroffene ist berechtigt, die Löschung oder Einschränkung seiner Daten zu verlangen, wenn die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der Daten fehlt oder weggefallen ist. Gleiches gilt für den Fall, dass der Zweck der Datenverarbeitung durch Zeitablauf oder aus anderen Gründen entfallen ist. Bestehende Aufbewahrungspflichten und einer Löschung entgegenstehende schutzwürdige Interessen müssen beachtet werden. (Art. 17 DS-GVO)

7) Der Betroffene hat ein grundsätzliches Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung seiner Daten, das zu berücksichtigen ist, wenn sein schutzwürdiges Interesse aufgrund einer besonderen persönlichen Situation dem Interesse an der Verarbeitung überwiegt. Dies gilt nicht, wenn eine Rechtsvorschrift zur Durchführung der Verarbeitung verpflichtet. (Art. 21 DS-GVO)

Für die Inanspruchnahme Ihrer Betroffenenrechte wenden Sie sich bitte per Mail an info@asko24.de oder per Post an:

asko GmbH
Arnstädter Str. 12
99096 Erfurt

9 Widerruf der Einwilligung

Sie haben das Recht, eine uns erteilte Einwilligung in die Verarbeitung Ihrer Daten jederzeit zu widerrufen. Senden Sie Ihren Widerruf dazu per E-Mail an [E-Mail-Adresse der Gesellschaft] mit dem Betreff „Datenschutz“ oder schreiben Sie uns an die obige Kontaktadresse. Der Widerruf der Einwilligung berührt nicht die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf durchgeführten Verarbeitung Ihrer Daten.

10 Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde

Es besteht ein Beschwerderecht bei der zuständigen Aufsichtsbehörde. Die für die DMG Beteiligungsgesellschaft mbH sowie deren Tochtergesellschaften bzw. die mit ihr verbundenen Gesellschaften zuständige Aufsichtsbehörde ist:

TLfDI, Thüringer Landesbeauftragter für den Datenschutz und die Informationsfreiheit
Häßlerstraße 8
99096 Erfurt

11 Bereitstellungspflicht

Im Rahmen unseres Bewerbungsprozesses sind Sie weder gesetzlich noch vertraglich verpflichtet uns Ihre Daten zur Verfügung zu stellen. Für die Entscheidung über eine Bewerbung bzw. einen Vertragsabschluss in Bezug auf ein Beschäftigungsverhältnis ist die Bereitstellung Ihrer Daten jedoch erforderlich. Soweit Sie uns keine personenbezogenen Daten bereitstellen, können wir keine Entscheidung zur Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses treffen. Ohne diese Daten sind wir

jedoch nicht in der Lage den Bewerbungsprozess durchzuführen bzw. mit Ihnen einen Arbeitsvertrag zu schließen.